

Umzugs-Checkliste

So bereiten Sie sich richtig vor



Um unnötigen Stress zu vermeiden, sollten Sie Ihren Umzug am besten schon mehrere Wochen im Voraus sorgfältig planen. Hier die wesentlichen Punkte, auf die Sie achten sollten, damit der Umzug so stressarm als möglich ablaufen kann.

Als Erstes vorbereiten

- Zeitlichen Fahrplan zur Aufgabe des alten Wohnsitzes erstellen, am besten schriftlich. Hier die wesentlichen Punkte festhalten und mit Zieldatum versehen. (z.B Schriftliche Kündigung des Mietvertrages bis zum...erledigen,). Das „Projekt Umzug“ also in einzelne überschaubare Schritte zerlegen und daraus eine „to do Liste“ formulieren.
- Kündigungsfristen für die Aufgabe der alten Wohnung checken, um zu lange Doppelbelastungen zu vermeiden. Beim Zeitplan aber auch einen Puffer einplanen, denn oft kommt es anders als man plant....
- Vereinbarung eines Termins zur Wohnungsübergabe mit dem Vermieter, Nachmieter oder Käufer des alten Wohnsitzes
- Vermessen des neuen Wohnsitzes. Rechtzeitig neue Möbel bestellen (Lieferzeit!), Möbel, die nicht mitgenommen werden sollen zeitgerecht entsorgen, inserieren, verschenken oder spenden (Caritas, etc.)
- Erstellung eines Kostenplans für den Umzug, die Renovierung des alten und Instandsetzung des neuen Wohnsitzes.
- Planen von Schönheitsreparaturen in der alten Wohnung (u. U. alten Mietvertrag in Bezug auf vereinbarte Reparaturen prüfen), rechtzeitig Professionisten beauftragen
- Ausmisten des Kellers, der Wohnung und des Dachbodens, nicht mehr gebrauchte Dinge zu öffentlichen Müllplätzen bringen oder verschenken.
- Organisation von Umzugshelfern (Freunde, Familie, Spedition)

Umzugs-Checkliste

So bereiten Sie sich richtig vor



- Urlaubsantrag für die letzte Phase des Umzugs ausfüllen. Planen sie mindestens 3 Arbeitstage + Wochenende zum Einpacken und ebenso so lang zum Auspacken und ankommen ein. Organisieren Sie zeitgerecht Freunde und Familie sowie eventuell bezahlte Helfer, die Sie beim ein- und auspacken unterstützen können.
- Sie haben kleine Kinder? Kümmern Sie sich rechtzeitig um eine Kinderbetreuung, die in stressigen Tagen vor und nach dem eigentlichen Umzug auf die Kinder aufpassen kann.
- Sie machen alles selbst? Rechtzeitige Reservierung eines Möbeltransporters
- Oder: Einholung von Angeboten für Umzugsfirmen
- u. U. rechtzeitige Beauftragung einer Umzugsfirma, um den Wunschtermin zu sichern
- Mit einem Immobilienmakler Kontakt aufnehmen und diesen mit der Suche nach einem Käufer oder Nachmieter beauftragen.

Vier Wochen bevor Sie umziehen

- Anfertigung eines Möbelstellplans, diesen an die Umzugshelfer schicken
- Sind noch alle Schlüssel zur alten Wohnung vorhanden? Einschließlich Dachboden-/Kellerschlüssel und Briefkastenschlüssel? Wenn nicht, Duplikate nachmachen lassen!
- Bestellung eines Nachsendeauftrags bei der Post
- Neue Adresse mitteilen: Mail an, Bank, Schule/Kindergarten, Ärzte, Arbeitgeber, Versicherungen, Krankenkasse, Vereine und Institutionen, Hauslieferdienste, Zeitungs- und Zeitschriften-Abos,
- Dauer- und Einzugsaufträge bei der Bank checken. Was davon betrifft den alten Wohnsitz und soll nicht mehr abgebucht werden?
- Neuen Dauer-/Einzugsauftrag an Hausverwaltung für neue Wohnung melden.
- Haushaltsversicherung für neuen Wohnsitz abschließen, Kündigungsbedingungen für alte Haushalts-/Gebäudeversicherung erfragen.

Umzugs-Checkliste

So bereiten Sie sich richtig vor



- Kein ausreichender Parkplatz bei der neuen Adresse für das Umzugsauto? Bei Beantragung eines Sonder-Parkplatzes für die Stunden des Umzugs bei der Straßenverkehrsbehörde
- Organisation von Umzugskartons
- Schön langsam mit befüllen der Kartons beginnen (mit Gegenständen, die man selten braucht). Sich vornehmen, jeden Tag 1 Karton zu füllen, diesen im Keller oder in vorher geschafften Stauraum deponieren. Kein Platz? Dann damit „Zug um Zug“, bereits zur neuen Wohnadresse fahren.
- Sie haben eine Wohnung mit Fernwärme? Zeitgerecht einen Ablesetermin vereinbaren
- Überlegen Sie sich ein Farb- und Organisations-System, mit dem Sie die Kartons kennzeichnen (z.B bedeutet ein großes K auf den „Karton enthält Hausrat für die Küche“. Eine Liste mit der Legende ist hilfreich. Diese händigen Sie dann auch den Umzugshelfern aus.

Zwei Wochen bevor Sie umziehen

- Information neuer und alter Nachbarn über den Umzug. Kommt es durch Ihren Umzug/Einzug zu Lärm, ist es eine nette Geste, wenn Sie die Mitbewohner mittels eines Aushangs „vorwarnen“ und um Verständnis ersuchen.
- Besorgung von Klebeband, Aufklebern, Schnur, Tragegurten und Decken, so Sie kein Transportunternehmen beauftragt haben.

Eine Woche bevor Sie umziehen

- Aufbrauchen der Lebensmittel
- Pflanzen, heikle Gegenstände und Wertsachen können schon in das neue Heim transportiert werden.

Umzugs-Checkliste

So bereiten Sie sich richtig vor



Wenige Tage bevor Sie umziehen

- Leeren des Kühlschranks und Abtauen des Eisfaches
- Zusammenstellung einer Werkzeugkiste
- Checken ob es Strom und ausreichend Licht im neuen Heim gibt
- Organisation von Getränken und Verpflegung für die Umzugshelfer
- Packen einer Extra Kiste mit Toilettenpapier, Seife, Wischlappen, Abfallsäcken, Küchenpapier, Werkzeug, Putzzeug, Klebeband, Schnur, Bleistift, Kartonnmesser, Verlängerungskabel, Sicherungen, Glühbirnen, Pflaster, Taschenlampen
- Packen eines Koffers, der das nötigste für die ersten 1-2 Tage im neuen Heim enthält (solange die Kisten noch nicht ausgepackt sind): Kleidung, notwendige Medikamente, Handtücher, Hygieneartikel, Bettwäsche,.....
- Bereithalten von ausreichend Bargeld (Trinkgeld für die Umzugshelfer und Verpflegung derselben)
- Den reservierten Parkplatz vor dem neuen Heim markieren
- Nachsende-Auftrag bei der Post für die kommenden Monate beauftragen
- Der gesamte Hausrat sollte nun eingepackt werden.

Am Tag des Umzugs

- Bereitstellung des Putzmaterials
- Mitnahme von Führerschein und Personalausweis zur Abholung des Umzugswagens
- Eigener Transport von Wertgegenständen, Bargeld, Dokumenten und leicht zerbrechlichen Gegenständen
- Schutz der Böden in der neuen Wohnung mit Folie, Pappe oder Decken
- Aushängung des Möbelstellplans und des Karton-Organisations-Plans an alle Umzugshelfer. Unterweisung der Umzugshelfer zur Platzierung der Möbel, Kisten und Gegenstände

Umzugs-Checkliste

So bereiten Sie sich richtig vor



- Unterweisung der Helfer, wo sich empfindlicher Hausrat befindet, diese Kisten entsprechend kennzeichnen oder separat transportieren
- Entfernung des Namensschildes von Tür und Briefkasten der vorigen Wohnung
- Transportschäden sofort protokollieren (Fotos!)

Nachdem Sie umgezogen sind

- Montage des Namensschildes an Briefkasten und Tür
- Änderung des Hauptwohnsitzes innerhalb von 3 Tagen vornehmen.
- Information des Umfeldes: Freunde und Bekannte mit einem mail/SMS informieren.
- Checken ob eine eventuelle Kautions für den alten Wohnsitz schon eingegangen ist. Eventuelle Rückforderungs-Schritte einleiten
- Endreinigung des alten Wohnsitzes veranlassen
- Zählerendstände für Strom- und Gas ablesen und zeitgerecht melden
- Bei den neuen Nachbarn anklopfen und sich vorstellen
- Gibt es Mängel in der neuen Wohnung, die Sie noch nicht gemeldet haben?

Und last but not least: ankommen, durchatmen...und sich auf die House-Warming-Party und den neuen Lebensabschnitt freuen

